



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



WIR RADELN ZUM GEMEINDERAT

Die Mitglieder des Gemeinderates setzten ein Zeichen für die Umwelt und bewiesen Sportgeist, als sie am 28. August zur Sitzung radelten anstatt mit dem Auto zu fahren.

Foto: Gemeinde

Bauplätze in der
Gemeinde

Seite 5

Problemstoff-
sammlung
am 18. Sept.

Zivilschutzprobe-
alarm am 06. Okt.

Seite 10





IHR BÜRGERMEISTER

LIEBE
GEMEINDEBÜRGERINNEN
UND GEMEINDEBÜRGER!

Ein langer Sommer geht dem Ende zu und hinterlässt seine heißen Spuren. Die Wälder leiden extrem unter den fehlenden Niederschlägen und der Käfer feiert Hochzeit – die Waldbrandgefahr ist extrem hoch. In der Landwirtschaft wird die Ernte deutlich schlechter ausfallen – alleine der Wein dürfte sich positiv entwickeln. Diese Entwicklung beobachten wir ja schon über mehrere Jahre und jedes Jahr gibt es eine Steigerung.

Umweltmediziner aus Boston haben es nun auch wissenschaftlich bewiesen – sommerliche Hitzewellen machen uns Menschen körperlich und geistig schlaff. Trotzdem müssen auch in heißen Sommern Regeln und Gesetze eingehalten werden. Es scheint so, dass vor allem gemeindefremden Menschen der Respekt vor Privatbesitz fehlt – Hinweisschilder wurden immer wieder abmontiert, Zäune niedergerissen und ständige Grundbesitzstörungen waren an der Tagesordnung. Sowohl die Gemeinde als auch die Bezirksbehörde mit Unterstützung der Polizei sind immer wieder mit derartigen Besitzstörungen konfrontiert. Für die nächste Hitzewelle werden wir verstärkt Maßnahmen ergreifen müssen, die wohl in nachhaltig wirkenden Strafen enden werden. Eines sollte klar sein – es handelt sich um keine Kavaliersdelikte.

An dieser Stelle wünsche ich im speziellen allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in die Schule und unseren Landwirten eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

BÜRGERSERVICE



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

jeden Dienstag
zusätzlich von 17:00 – 19:00 Uhr



Sprechstunden des Bürgermeisters

jeden Dienstag
von 09:00 – 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter
Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook: www.facebook.com/nikolaus.reisel



Sprechstunden des Notars

Die nächsten Sprechstunden des öffentlichen
Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels finden am

01. Oktober 2018
und
26. November 2018

um 10:00 Uhr im Gemeindeamt Meiseldorf
statt.

Telefonische Voranmeldung unter
02983/2319 erbeten!



Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00- 09:30 Uhr im
Gemeindeamt Meiseldorf.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Druck: Xidras GmbH
Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/18 ist der 15.10.2018



STEINBRUCH

VANDALISMUS UND GRUNDBESITZSTÖRUNG

Der Steinbruch in Klein Meiseldorf wurde diesen Sommer vermehrt von Besuchern aufgesucht, als wäre es ein öffentlicher Badeplatz.

Es handelt sich jedoch um ein Privatgrundstück, das klar als solches erkenntlich gemacht wurde (Zaun, Hinweisschilder etc.). Das widerrechtliche Betreten stellt eine Grundbesitzstörung dar, die auch Anrainer – durch liegengelassenen Müll, verparkte Hauszufahrten – negativ beeinträchtigt. Nächstes Jahr werden vermehrt Strafen notwendig sein, um dieses Handeln zu unterbinden. | Foto: Gemeinde



VOLKSBEGEHREN „FRAUENVOLKSBEGEHREN“ „DON'T SMOKE“ „ORF OHNE ZWANGSGEBÜHREN“

Eintragszeitraum: 01. – 08. Oktober 2018

Montag, 01. Oktober: 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 02. Oktober: 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 03. Oktober: 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 04. Oktober: 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 05. Oktober: 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 06. Oktober: 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 08. Oktober: 08:00 bis 16:00 Uhr

PFLEGE FRIEDHOF UND KRIEGERDENKMAL

Die Gemeinde Meiseldorf ist auf der Suche nach Personen, die gerne ehrenamtlich die Ortsbildpflege (wie z.B. Friedhof) übernehmen würden.

DANKE FÜR IHREN EINSATZ UND DIE MITHILFE BEI DER ERHALTUNG UNSERES ORTSBILDES!

ÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT

Martin Feigl verzichtete mit 08. Juni auf das Amt als Gemeindevorstandsmitglied.

Natürlich bleibt er als Gemeinderatsmitglied für die Gemeinde Meiseldorf tätig. Bei der Gemeinderatssitzung am 13. Juni wurde nun GR Karl Safer von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt. Bgm. Niko Reisel, Vize-Bgm. Erich Nendwich und GfGR Matthias Pithan gratulierten GfGR Karl Safer zum neuen Amt und bedankten sich bei GR Martin Feigl für die langjährige Zusammenarbeit im Gemeindevorstand.

Als neues Mitglied im Prüfungsausschuss darf die Gemeinde Meiseldorf GR Roman Zotter willkommen heißen.



Vize-Bgm. Erich Nendwich, GfGR Karl Safer, Bgm. Niko Reisel und GfGR Matthias Pithan | Foto: Gemeinde

**REISEPASSANTRÄGE BALD
AUCH AM GEMEINDEAMT
MÖGLICH!**

DER UMWELTGEMEINDERAT – JOSEF NEUNTEUFL – INFORMIERT.

MEISELDORF IST NEUE E5-GEMEINDE

Das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in Niederösterreich wächst weiter. Seit Juni 2018 ist Meiseldorf Mitglied im e5-Programm NÖ.

e5 unterstützt die Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Bereits rund 40 Gemeinden in NÖ nehmen am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teil und nehmen damit eine Vorreiterfunktion ein.

„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

Das e5-Landesprogramm ist die „Champions League“ der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung Erneuerbarer Energien und Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einer externen Auditierung stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar gemacht werden.



Claudia Neunteufl, Ingrid Schatz, Ewald Löschenbrand, e5-Betreuer DI Gottfried Steinkogler (eNu), UGR Josef Neunteufl, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, GR Ing. Gerhard Hager, Amtsleiterin Iris Freimbacher | Foto: eNu NÖ

Die Gemeinde Meiseldorf hat bereits erste Schritte für eine nachhaltige Entwicklung u.a. durch die Errichtung von PV-Anlagen mit Eigenstromnutzung, E-Ladestellen und dem Einsatz eines elektrischen Nissan ENV200 als Gemeindebus gesetzt und möchte diesen eingeschlagenen Weg mit dem e5-Programm konsequent fortsetzen.

Teilnahme am e5-Programm ist kostenlos

Die e5-Gemeinden profitieren von der kostenlosen Teilnahme am e5-Landesprogramm. Die niederösterreichischen Gemeinden dürfen den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag zweckgebunden für Mitgliedschaften zum Klimabündnis, zur Klima-Energie-Modellregion, Informationsveranstaltungen, Planungen für Energie- und Klimaschutzprojekte oder Wei-

terbildungsmaßnahmen in den Gemeinden verwenden. Ziel ist es, mit den Mitteln des Mitgliedsbeitrages konkrete Aktivitäten zu setzen.

Die e5 Erfolge

Die umgesetzten Maßnahmen der niederösterreichischen Gemeinden können sich international sehen lassen. Besonders hervorzuheben sind die Sanierungserfolge öffentlicher Gebäude, die Umstellung der Straßenbeleuchtungen auf LED, die Errichtung von Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung und der Aufbau von e-Carsharing-Modellen. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich steht den Gemeinden mit ihren Expertinnen und Experten dabei mit Rat und Tat zur Seite. Damit wird es für Gemeinden leichter, konkrete Maßnahmen zu planen und umzusetzen.



E-MOBILITÄTSPREIS

Die Gemeinde Meiseldorf wurde als Gewinner des e-Mobilitätspreises von der Energie- und Umweltagentur

NÖ zu einem Heurigenbesuch in der Buschenschank Hager eingeladen.



Elisabeth Wagner (Regionsleiterin Energie- und Umweltagentur NÖ für das Waldviertel), Ingrid Schatz, UGR Josef Neunteufl, Bgm Ing. Nikolaus Reisel
Foto: Gottfried Steinkogler (Energie- und Umweltagentur NÖ)

ENERGIEBERICHT 2017

Der Energiebericht für das Jahr 2017 wird dem Gemeinderat vorgelegt und bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht, um wieder als Vorbildgemeinde in Bezug auf die Energiebuchhaltung ausgezeichnet werden zu können.



ENTSORGUNG VON BIG BAGS

Da es immer wieder Probleme mit der Entsorgung von „Big Bags“ gegeben hat, weil diese nicht mehr den Haushaltsverpackungen zuzurechnen sind, in der Praxis aber auch beim Haushalt anfallen, gibt es bzgl. der Entsorgung dieser Big Bags eine neue Lösung:

Kleinmengen:

Bis zu 3 Stk. Big Bags werden pro an die Müllabfuhr angeschlossenem Objekt beim jeweiligen Objekt mitgenommen.

Diese leeren Big Bags müssen allerdings, sollten sie nicht in der gelben Tonne, oder im Gelben Sack mitverpackt sein, einzeln (stückweise) gebündelt sein.

Größere Mengen:

Bei größeren Mengen geht die ARA AG davon aus, dass es sich um Big Bags aus gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben handelt. Diese Mehrmengen werden von Saubermacher bei der Haushaltsleichtverpackungssammlung (gelbe Tonne/Sack) in Zukunft nicht mehr mitgenommen.

Größere Mengen aus Haushalten und generell Mengen aus Gewerbebetrieben können bei der „Regionalen Übernahmestelle“ im ALZ Waldviertel in Rodingersdorf zu den Öffnungszeiten angeliefert werden.

Für Betriebe ist dazu allerdings die AN Nummer die bei der Verpackungskoordinierungsstelle (VKS) erhältlich ist, notwendig.

Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
3580 Mold 89

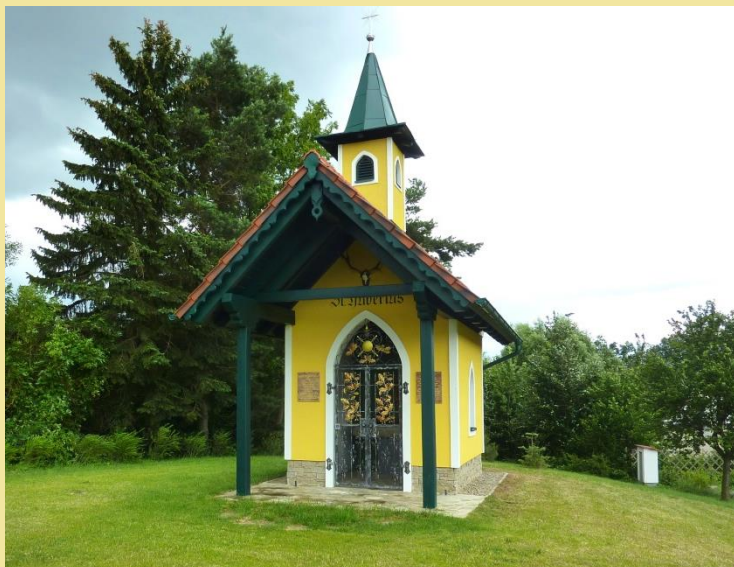
Ing. Georg Schmied
Geschäftsführer

Tel.: 02982 / 53 310-0
Fax: 02982 / 53 310-50

Mail: office@gvhorn.at

ERSTE HOCHZEIT BEI NEUER HUBERTUSKAPELLE IN KLEIN MEISELDORF

FAND AM 1. SEPTEMBER STATT



RUCKSÄCKE MIT GEMEINDEWAPPEN UND BÄRENANHÄNGER

IN VERSCHIEDENEN FARBEN

Ab sofort können die Rucksäcke, die auch zu Geburten von der Gemeinde verschenkt werden, bei Bedarf am Gemeindeamt um 35 € pro Stück käuflich erworben werden.



SPIELPLATZ IN STOCKERN WIEDER IN SCHUSS



Fotos: Erich Nendwich

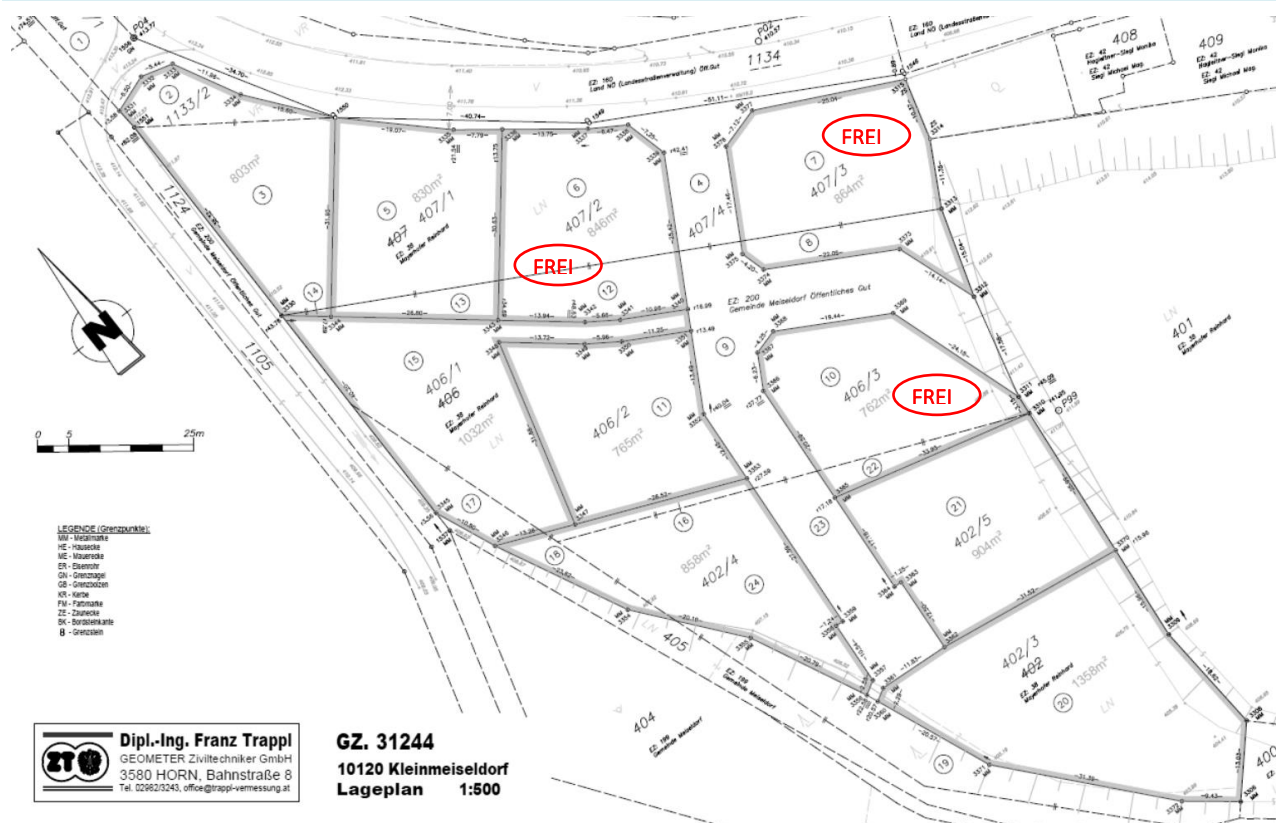
Der Spielplatz in Stockern wurde im Juli von einigen Freiwilligen wieder auf Vordermann gebracht. Über 20 Mamis und Papis folgten der Einladung von Vize-Bgm. Erich

Nendwich zur Säuberung des Spielplatzes. Auch der Heckenschnitt stand am Programm. Sogar einige Kinder waren mit dabei und halfen, wo sie nur konnten. Jetzt kön-

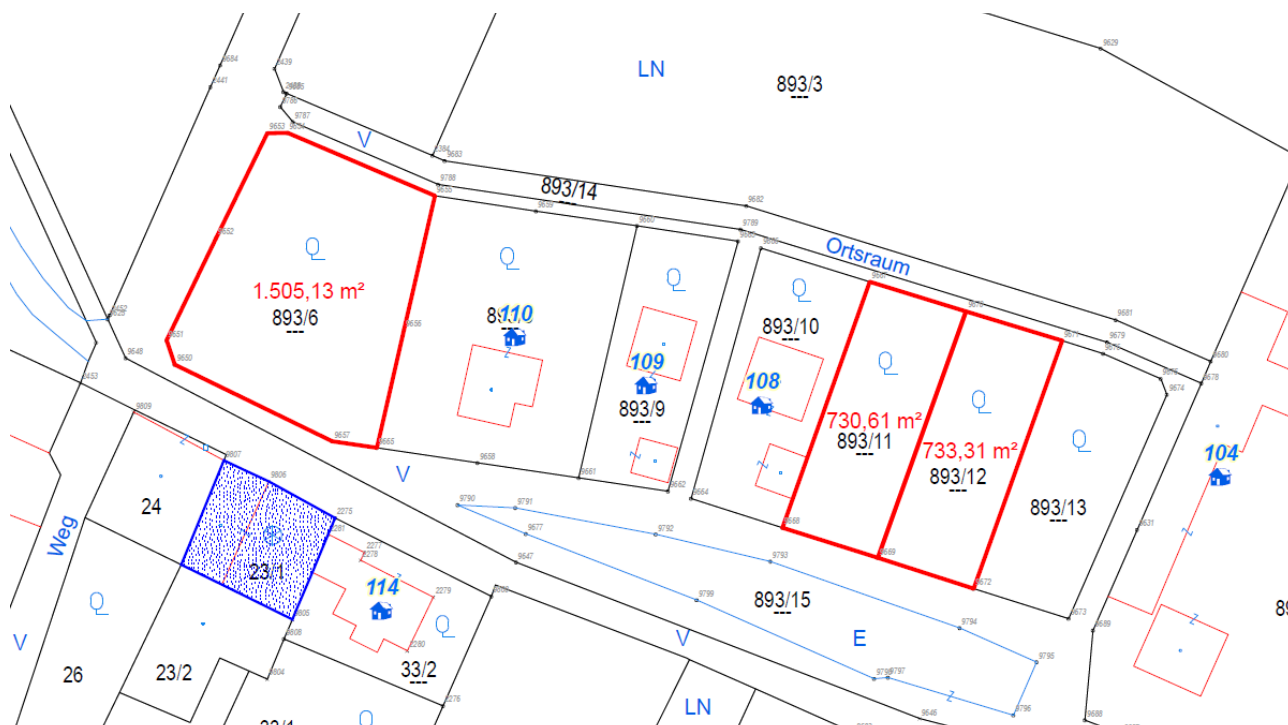
nen sich die Kleinen wieder ohne Einschränkungen austoben. Mittlerweile wurden auch die Schaukeln erneuert und die Sitzbänke neu gestrichen.



BAUPLÄTZE IN KLEIN MEISELDORF | NEU PARZELLIERT



BAUPLÄTZE IN KATTAU



Genauere Informationen bezüglich der Bauplätze erhalten Sie am Gemeindeamt.

ENERGIEBEWUSSTE HÄUSER ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN IN STOCKERN



IM EIGENEN, NACHHALTIG ERRICHTETEN HAUS MIT GARTEN LEBEN UND DAS ZU GÜNSTIGEREN PREISEN ALS ZU MIETEN. GEHT NICHT? GEHT DOCH!

Die GED Wohnbau GmbH errichtet in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Wohnhausanlage mit 6 Reihenhäusern und 2 Doppelhaushälften. Bürgermeister, Niko Reisel, freut sich in der GED einen idealen Partner für die Umsetzung dieses Projekts gefunden zu haben: „Das Thema Nachhaltigkeit wird in unserer Gemeinde sehr groß geschrieben, daher freuen wir uns, in der GED einen Partner gefunden zu haben, die beim Bau ihrer Häuser höchsten Wert auf ökologische Baustoffe und energiebewusste Häuser legt. Die Passivhäuser der GED passen perfekt in unser Konzept. Wir freuen uns natürlich auch sehr über nachhaltigen Zuzug, das heißt über neue Gemeindemitglieder, die

nach Meiseldorf kommen, um zu bleiben.“

Die Häuser entstehen in Stockern, an der Ortsausfahrt Richtung Klein-Meiseldorf. Alle Häuser haben Größen von 96 und 117 m², jedes Haus verfügt über einen großen, südseitigen Eigengarten mit Abstellraum und 2 PKW-Stellplätze. Wie bei allen Projekten der GED wird großer Wert auf allerhöchste Qualität bei der Ausführung und Ausstattung gelegt. Die Passivbauweise sorgt für perfektes Raumklima und garantiert unschlagbar niedrige Energiekosten. Diese liegen in einem GED Haus bei rund 300,- pro Jahr.

Alle Häuser der GED entsprechen den Förderrichtlinien des Landes NÖ für Passivhäuser. Dadurch sind Förderun-

gen ab 40.000,- € möglich, grundsätzlich kann die höchste Landesförderung erzielt werden. Das Beratungsteam der GED steht zu allen Fragen rund um das Thema Finanzierung mit Rat & Tat zur Seite und beweist, dass Eigentum zu schaffen günstiger sein kann, als zu mieten.

Weitere Infos zu dem Projekt in Stockern finden Sie auf www.ged.co.at

Besuchen Sie ganz bequem unser Musterhaus in Waidhofen a. d. Ybbs und überzeugen Sie sich selbst! Einfach QR-Code scannen und los geht's

Beratung & Verkauf:

Michaela Flatschart

Mobil: 0664 235 05 87

E-Mail: verkauf@ged.co.at



G.E.D. Wohnbau GmbH



Mein Wohlfühlhaus



virtueller
Rundgang



**Wir machen
wohnen
leistbar!**



Weil Miete zahlen
uncool und Stockern
der schönste Ort
zum Wohnen ist,
bieten wir das Beste
zum günstigsten Preis:

**Ein Haus zum
Wohlfühlen**

ab
€ 599,-
im Monat

STOCKERN bei Horn Doppel- und Reihenhäuser

- Passivhäuser von 96 bis 117 m²
- Südseitige, großzügige Eigengärten
- Hochwertige Ausstattung
- Energiekosten von ca. € 300,- im Jahr
- Provisionsfrei und Schlüsselfertig
- Mind. 40.000,- Wohnbauförderung möglich
- Sofortiges Eigentum
- Perfekte Lage und Infrastruktur

www.ged.co.at

Verkauf/Beratung: 0664 235 05 87 | verkauf@ged.co.at | [facebook.com/GEDWohnbau](https://www.facebook.com/GEDWohnbau)

GEDWOHNBAU

HANDBALL „NEWCOMERIN DES JAHRES“ KOMMT AUS KATTAU: KLARA SCHLEGEL



Klara Schlegel (Kattau) sicherte sich den Titel „Newcomerin des Jahres“ im Handball. Mit dem UHC Eggenburg schaffte sie den Klassenerhalt in der WHA (Frauen-Handballliga Österreichs).

Zu diesem Erfolg gratuliert die Gemeinde ganz herzlich!

MEINKLANG

EIN NEUER CHOR STELLT SICH VOR

Für die musikalische Gestaltung einer Taufe zusammengefunden und aus Freude am Singen gleich dabei geblieben....

Christiane Grech, Sophie Reisel, Claudia Neunteufl, Petra Lochner, Doris Hofbauer, Andrea Hammerl und Anita Riel singen bei kirchlichen Anlässen aller Art. Ob Hochzeit, Taufe, Erstkommunion, Christmette oder Hochzeitsjubiläum - gerne gestalten wir eine rhythmische Messe mit Gitarre und Klavier.

Seit Sommer 2017 hatten wir nun schon einige Auftritte und freuen uns auf alles, was noch kommt!

Kontakt: Anita Riel – 0681/20293039
anita.riel88@gmail.com



Mein Klang





FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



ZIVILSCHUTZ
NIEDERÖSTERREICH

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



„DU SPINNST JO!“

MAIGNER HEADIAB SPIELEN WIEDER THEATER

Die Theatergruppe der Jugend und Dorfgemeinschaft Maigen



05 unterhält ihr Publikum auch heuer wieder mit einem lustigen Stück aus der Feder

von Maria Kemeter. Bei den ersten beiden Vorführungen durfte man schon knapp 200 Zuseher begrüßen.

„Du spinnst jo!“ heißt das Stück, dass die „Headiab“ unter der Regie von Maria Kemeter heuer zum Besten geben. Die ledige Tochter des reichen Gruntner-Bauern erwartet ein Kind, kennt den Namen des Vaters allerdings nicht. Das ist natürlich ein

untragbarer Zustand, weshalb der werdende Opa selbst die Initiative ergreift und seine Tochter mit dem Birnbaum Wastl verkuppeln will. Natürlich nicht ganz ohne Hintergedanken. Der Gruntner-Bauer erhofft sich eine Fusion der beiden Höfe. Meinungsverschiedenheiten und die ein- oder andere Intrige sind dabei natürlich vorprogrammiert. Gespielt wird das Stück auch heuer wieder auf der Bühne hinter dem Maigner Dorfhaus. Zweimal wurde es bereits vorgetragen, drei weitere Termine stehen noch an.

Am Freitag 14.9. und Samstag 15.9. um 19:30 Uhr sowie am Sonntag, dem 16.9. um 19:00 Uhr kann das Theater noch besucht werden.

Reservierungen bei Maria Kemeter täglich zwischen 10:00 und 18:00 Uhr unter 0680/5568463.

Eintritt sind wie immer freiwillige Spenden. Die Spenden der letzten Vorstellung am 16. 9. gehen an Jaqueline Zach zur Anschaffung eines speziell verstärkten Kinderwagens.

Auch heuer ist das Maigner Theater wieder sehr gut besucht. Um Reservierungen wird gebeten.

Fotos: Jugend- und Dorfgemeinschaft Maigen 05





SPORTTAG DER LANDJUGEND MEISELDORF

Am 17. Juni veranstaltete die Landjugend Meiseldorf einen Sporttag, an dem sich die zwölf angetretenen Mannschaften in verschiedenen Disziplinen beweisen konnten. Fußball-Sieger wurde die Landjugend Röhrenbach, beim Volleyball gewann die Landjugend St. Marein.



Fotos: Landjugend Meiseldorf

Sicher. Besser. Leben.

Wohnen im Waldviertel.

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten.
Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum
Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region,
zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien,
Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf
www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.





FEUERWEHRJUGENDLAGER | [BERICHT VON CHRISTIAN REICHL](#)

Am 04.07.2018 wurden die sperrigen Gepäckstücke (Liegen, große Taschen, Tische Bänke, usw.) von den Feuerwehren mit einem LKW der FF Eggenburg abgeholt. Am 05.07.2018 erfolgte die Abfahrt vom Feuerwehrhaus KLM um 04:45 Uhr, um dem alljährlichen Megastau am Veranstaltungsort zu entgehen. Alle Jugendgruppen aus dem Bezirk Horn fuhren um 05:00 Uhr von Gars weg. Trotz zeitiger Anreise gab es wieder einen Megastau.

Die FF KLM und Stockern bauten gemeinsam das Feuerwehrzelt auf (von der FF Kattau), wo die 8 Jugendlichen und die 3 Betreuer der beiden Feuerwehren lebten/hausten.

Das Jugendlager fand etwas außerhalb von St. Aegyd auf einem 15ha großen Hochplateau statt. Ein wunderbares Panorama mit richtig hohen Bergen umgab uns.

Im Zuge des Lagers wurden auch die Landesjugendwettkämpfe abgehalten. Die unter 12jährigen Feuerwehrjugendmitglieder nahmen an

einem Einzelwettkampf teil. Die über 12jährigen nahmen in Wettkampfgruppen teil. Die Mitglieder der FF-Jugend Stockern und KLM waren gemeinsam mit den Jugendlichen der FJ Eggenburg, Straning und Sigmundsherberg in zwei Wettkampfgruppen des Abschnittsfeuerwehrkommandos Eggenburg zusammengefasst.

Die Jugendgruppen der angeführten Feuerwehren trainierten bereits seit März einmal wöchentlich gemeinsam in Eggenburg für die Bezirkswettkämpfe und Landeswettkämpfe.

Das Lager ist in 4 Untergruppen geteilt. Die Feuerwehrjugendgruppen aus dem Bezirk Horn haben ihre Zelte nebeneinander aufgebaut. Die Kinder kennen sich bereits seit Jahren und es gab mächtig Spaß.

Leider hat der Wettergott uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es gab starke Regenfälle, wodurch die stark frequentierten Wege zu

Schlammrinnen wurden. Der Schlamm war so tief, dass auch Unmengen an Hackschnitzeln nichts halfen. Die Veranstalter leisteten Großes und es kam sogar eine Schubraupe zum Einsatz, welche den Schlamm bis zum festen Boden abtrug. Den Kindern war es egal. Die suhlten sich im Schlamm bei Regen.

Da es sich um Weideland handelt, müssen diese Maßnahmen nach dem Lager wieder rückgebaut werden. Hut ab vor der großen Leistung der Veranstalter.

Wir haben das Lager erstmals ohne Besuch bei der Sanitätsstelle gut überstanden. Der Abschluss war wie jedes Jahr der Mittagstisch beim FF-Heurigen in Kühnring.

Nächstes Jahr findet das 47. Landestreffen der Feuerwehrjugend NÖ in Mank (Bez. Melk) statt.

Am Lager nahmen insgesamt über 5.500 Jugendliche und Betreuer statt.

[Bericht und Fotos: Christian Reichl](#)



LANDJUGEND NIMMT GEMEINNÜTZIGES PROJEKT IN ANGRIFF | PROJEKTMARATHON 2018

Wie in den ersten drei Jahren ihres Bestehens nimmt die Landjugend Meiseldorf auch heuer wieder ein gemeinnütziges Projekt in der Gemeinde in Angriff. Vom 21. bis 23. September nehmen die jungen Burschen und Mädels am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. **Die Präsentation wird am Sonntag um 16 Uhr in Kattau stattfinden.**

Freitagabend wird das Projekt von Bürgermeister Niko Reisel und einem Vertreter der LJ Niederösterreich übergeben. Danach haben die jungen Meiseldorfer 42 Stunden Zeit, um das Projekt zu erledigen.

Sonntagnachmittag wird dann zur Präsentation und anschließendem gemütlichen Beisammensein geladen. Für Speis und Trank wird mit Produkten aus der Region gesorgt.

Die bisher erledigten Projekte prägen nach wie vor das Ortsbild der Meiseldorfer Katastralgemeinden. Nur etwas mehr als ein halbes Jahr nach der Gründung wurden 2015 die Litfaßsäulen erbaut, die in allen vier Ortschaften sehr gut angenommen werden.

Im Jahr darauf galt es in Klein Meiseldorf den Weg vom Bahnübergang zum Bach zu

erneuern und neue Stiegen zu betonieren. Der Weg zur Bushaltestelle und zum Sportplatz ist seither weit weniger beschwerlich.

Im vergangenen Jahr errichteten die Landjugendlichen ein Platz'l beim Aufrabenweg zwischen Maigen und Sigmundsherberg. Spaziergänger und Radfahrer können seither eine Pause einlegen und die Ruhe im Wald genießen. Zudem wurde für die jüngsten Gemeindebürger ein Waldlehrpfad errichtet, um ihnen die Welt der Walddiere näher zu bringen.

Fotos: Landjugend Meiselodrf



Projektpräsentation:

Sonntag, 23. September | 16 Uhr
Kattau – Spielplatz Siedlung



VERANSTALTUNGEN

HERBST 2018

SEPTEMBER

15. September

Spritzer-Standl der ÖVP Stockern

Beim Hl. Johannes

18. September

Problemstoffsammlung

23. September

LI-Projektmarathon - Projektpräsentation

Spielplatz Kattau | 16 Uhr

28. September

Blutspenden

Im Wappensaal | 16 bis 19:30 Uhr

29. September

Oktoberfest Kattau

OKTOBER

06. Oktober

Zivilschutzprobealarm

NOVEMBER

17. November

Stockern goes back to the Roots Vol 2

Kulturstadl



INFORMATION:

SOMMERZEIT – WINTERZEIT

Am Sonntag, 28. Oktober werden die Uhren wieder eine Stunde – von 3 Uhr auf 2 Uhr – zurückgestellt.



BLUTSPENDETERMINE IM BEZIRK HORN SEPTEMBER-NOVEMBER 2018

WT	Datum	Ort	Standort	Von	Bis	Von	Bis
DO	20.09.2018	Eggenburg	Landesberufsschule			12:30	15:30
FR	28.09.2018	Klein Meiseldorf	Gemeindeamt -Wappensaal			16:00	19:30
SA	29.09.2018	Horn	Festsaal der HAK, 1. Stock	10:00	12:00	13:00	15:00
SA	13.10.2018	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	21.10.2018	Langau	Feuerwehrhaus	09:00	11:30	12:30	14:00
SO	04.11.2018	Irnfritz	Mehrzwecksaal	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	25.11.2018	Eggenburg	Landesberufsschule	09:00	12:00	13:00	15:00



DER WERT DER MUTTER UND TAGESMUTTER

VERANSTALTUNG IM LINDENHOFSAAL IN EGGENBURG

29. SEPTEMBER | 19 UHR

EINTRITT FREI!



FACHVORTRAG ZUM THEMA BEDEUTUNG DER KINDERBETREUUNG
BEI DER TAGESMUTTER VON MAG. JUDITH DAMKÖHLER-SPITZER
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Fachberaterin Bildung (Hilfswerk)



GEDICHTE VON ROSINA NEUNTEUFL
Initiatorin der Veranstaltung
Tagesmutter (Hilfswerk), Landwirtin



VORTRAG „WAS BRAUCHT DAS KIND?“
VON UTA MAQUART
Eurythmistin und Waldorfpädagogin
im Ruhestand



LIEDER
SIGRID BRANDSTETTER
Musicaldarstellerin, Regisseurin
Dozentin



GEMEINSAM WEGE GEHEN

Kontakt: Rosina Neunteufl | rosina9teufl@aon.at | 0664/73433241



WIR SAGEN DANKE
Für die Treue unserer Gäste
aus der Gemeinde Meiseldorf
CHRISTIAN & ALEXANDRA



GASTHOF ZUR EICHE

FAMILIE VLASATY

1. Wirtshausknödelmanufaktur

Online bestellen
und bei uns im Gasthof abholen!

www.wirtshausknodelmanufaktur.at

1

Anmelden

2

Bestellen

3

Abholen

Gasthof zur Eiche
3744 Maria Dreieichen 77

Christian Vlasaty
Mail: vlasaty.christian@gmail.com
Mobil: +43 (0) 664 514 97 23
Donnerstag ist Ruhetag



DIE GEMEINDE MEISELDORF GRATULIERT...

DIAMANTENE HOCHZEIT VON ELFRIEDE UND WALTER ABLEITINGER



GR Josef Neunteufl gratulierte Elfriede und Walter Ableitinger stellvertretend für die Gemeinde zur Diamantenen Hochzeit. Gertrude Zehetgruber und Herbert Zechmeister kamen als Vertreter des Bauernbundes. | Foto: Ingrid Ableitinger

GLÜCKWUNSCH ZUR GEBURT VON LEANDRA SABRINA DIAZ



Nicole Rathauscher mit
Töchterchen Leandra und GRin
Raffaela Loishandl | Foto: Gemeinde

GOLDENE HOCHZEIT VON MARIA UND JOSEF WEIXLBRAUN



Bgm. Niko Reisel, Maria und Josef Weixlbraun, Vize-Bgm. Erich Nendwich | Foto: Gemeinde

GOLDENE HOCHZEIT VON HILDE UND KARL FUCHS



GfGR Martin Ziegler, GR Stefan Schlegel, Bgm. Niko Reisel mit Hilde und Karl Fuchs | Foto: Gemeinde



PRAKTISCHE ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller

02984/2707, Hauptstraße 3
3743 Röschitz

Dr. David Zandl

02984/3510, Hauptplatz 10
3730 Eggenburg

Dr. Otto Soukop

02984/2440, Eggenstraße 15
3730 Eggenburg

Dr. Gerald Wunderer

02984/20820, Straning 62
3722 Straning

Dr. Johann Leeb

02983/27222, Kirchenplatz 1
3751 Sigmundsherberg

Dr. Erich Weghofer

02982/30308, Mörtersdorf 67
3580 Mold

ZAHNÄRZTE

DDr. Gerald Jahl

02984/20013, Hauptplatz 20
3730 Eggenburg

Dr. Reinhard Finger

02984/4410, Kühnringerstr.5
3730 Eggenburg

Dr. Manfred Pichler

02982/2395, Im Naturpark 16
3580 Horn

Dr. Vera Stanek-Lemp

02982/32 39, Prager Straße 3-5/7
3580 Horn

Dr. Harald Glas

02985/2446, Kremser Straße 649/6
3571 Gars am Kamp

Dr. Alejandro Pérez-Alvarez

02984/21700, Pulkauerstraße 28
3730 Eggenburg

TIERARZT

Dr. Gerhard Eder

02984/2667
3730 Eggenburg

VERGIFTUNGSMITTELSZENTRALE

Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

ÄRZTENOTRUFNUMMER	141	(OHNE VORWAHL)
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122	
POLIZEI NOTRUF	133	
RETTUNG NOTRUF	144	

ABFUHRTERMINE SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2018

BIOMÜLL 05.09., 12.09., 19.09., 03.10., 17.10., 31.10., 14.11. und 28.11.

RESTMÜLL 07.09., 05.10., 03.11. und 30.11.

ALTPAPIER 22.10.

GELBER SACK/TONNE 14.09. und 27.10.

SPERRMÜLLSAMMLUNG: 03.10. **PROBLEMSOFFSAMMLUNG:** 18.09.

GEMEINDEVERBAND HORN für Abfallwirtschaft und Abgaben TEL.: 02982/53310-0





Sonntag, 16. September 2018 – 15 Uhr

„ZITHERN SCHLAGN“



mit Österreichs „Zither-Professor“

Wilfried Scharf

Die Zither kann aber mehr als das. Das beweist Österreichs „Zither-Professor“ (Anton Bruckner Musikuniversität Linz) in seinem Konzertprogramm.

Wilfried Scharf, als Solist auch international tätig, bringt uns einen der ältesten Instrumententypen näher. Spannend!



Freuen Sie sich auf einen ungewöhnlichen Konzernachmittag mit ungewöhnlichen Klangproben!

Sonntag, 18. November 2018 – 15 Uhr

Zum 150. Todestag:

Gioachino Rossini

GOURMET UND KOMPONIST



Elsa Giannoulidou (Mezzosopran)
Alexander Grassauer (Bassbariton)
Franz Carda (Klavierbegleitung)

führen mit
musikalischen Paradebeispielen,
gespickt mit Anekdoten,
durch den
faszinierenden Lebenslauf Rossinis.



Bei beiden Veranstaltungen:

Eintritt: 15 €
Ermäßigter Eintritt (für Schüler und Studenten): 8 €
Kartenreservierung über
Telefon: (01) 402 20 36
E-Mail: prof.carda@musikatelier.com

Buffetbetrieb ab 14 Uhr